Cahier

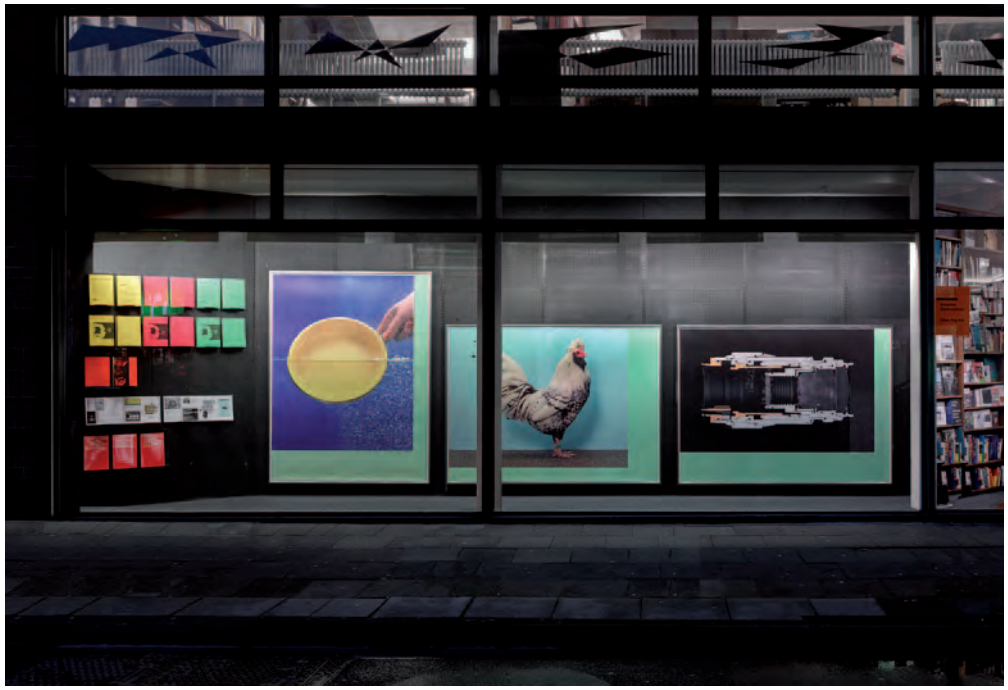
2019
04 – 06
43

EINE AUSWAHL AN AUSSTELLUNGEN
ZEITGENÖSSISCHER KUNST
IM RHEINLAND, DEN NIEDERLANDEN
UND BELGIEN

A SELECTION OF EXHIBITIONS
OF CONTEMPORARY ART
IN THE RHINELAND, THE NETHERLANDS
AND BELGIUM

AACHEN
Kunsthaus NRW 25
Ludwig Forum für Internationale Kunst 25,
NAK. Neuer Aachener Kunstverein 26
BIELEFELD
Bielefelder Kunstverein 26
Kunsthalle Bielefeld 26
BAD HONNEF
KAT_A, Kunst am Turm 26
BONN
Bonner Kunstverein 26
Bundeskunsthalle 26
Sauvage 27
DORTMUND
Dortmunder Kunstverein 27
DÜREN
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren 27
DÜSSELDORF
Capri 27
Filmwerkstatt Düsseldorf 27
Julia Stoschek Collection 27
KAI 10 | Arthena Foundation 29
KIT – Kunst im Tunnel 29
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz 29
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus 29
Kunsthalle Düsseldorf 30
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen 30
Sammlung Philara | Cary und Dan-Georg Bronner Stiftung 30
Galleries
Beck & Eggeling 30
Cosar HMT 30
Kadel Willborn 30
Konrad Fischer Galerie 31
Linn Lühn 31
Markus Lüttgen 31
Galerie Hans Mayer 31
Galerie Max Mayer 31
Petra Rinck Galerie 32
Schönewald 31
Setareh Gallery 34
Sies + Höke Galerie 34
Van Horn 34
ESSEN
Museum Folkwang 34
KERPEN
Haus Mödrath – Räume für Kunst 35
KLEVE
Museum Kurhaus Kleve 35
KÖLN
Akademie der Künste der Welt 35
Braunsfelder 35
Kölnischer Kunstverein 35
Kolumba 37
Museum Ludwig 37
Piece Unique 37
Skulpturenpark Köln 37
Temporary Gallery. Zentrum für zeitgenössische Kunst 37
Galleries
Galerie Buchholz 38
Galerie Gisela Capitain 38
Clages 38
Philipp von Rosen Galerie 38
Galerie Karsten Greve 38
Galerie Christian Lethert 38
Priska Pasquer 38
Thomas Rehbein Galerie 40
Galerie Julian Sander 40
Galerie Anke Schmidt 40
Galerie Thomas Zander 40
KREFELD
Museen Haus Lange und Haus Esters 40
Kaiser Wilhelm Museum 40
LEVERKUSEN
Museum Morsbroich 41
MÖNCHENGLADBACH
Museum Abteiberg 41
NEUSS
Langen Foundation 41
Stiftung Insel Hombroich 41
Skulpturenhalle Thomas Schütte Stiftung 42
WUPPERTAL
Skulpturenpark Waldfrieden 42
Von der Heydt-Museum 42
Von der Heydt-Kunsthalle 42

BENELUX
Etablissement d’en face 43
S.M.A.K. 43
M – Museum Leuven 43
Stedelijk Museum Amsterdam 43



Christopher Willliams, shop window Buchhandlung Walther König, Cologne 2014

Buchhandlung Walther König 50

Anlässlich des 50. Jubiläums der Buchhandlung Walther König in Köln präsentiert Cahier eine Auswahl von sieben Schaufenstern, die von Künstlern gestaltet wurden.

On the occasion of the 50th anniversary of the Buchhandlung Walther König in Cologne, Cahier presents a selection of seven shop window displays by artists.

Wolfgag Tillmans, *Bibliography 1988–2007*, shop window Buchhandlung Walther König, Cologne 2007

Johannes Wohnseifer, shop window Buchhandlung Walther König, Cologne 2014

Gelatin, *Kakabet*, shop window Buchhandlung Walther König, Cologne 2007

Shop window Buchhandlung Walther König in the night of 7 March on the occasion of Martin Kippenberger's death, Cologne 1997

Martin Kippenberger and Walther König in front of the shop window of Buchhandlung Walther König which was designed by Kippenberger, Cologne, 1983

Shop window Buchhandlung Walther König on the occasion of Sigmar Polke's death, Cologne 2010

Art Cologne / NEUMARKT

Über die Sektion NEUMARKT

In den neunziger Jahren nannte sich die Sektion „Förderkojen für Junge Galerien“. Dann änderte mein Vorgänger Gerard Goodrow den Namen zu „New Contemporaries“, und vor vier Jahren beschlossen wir, gemeinsam mit dem Beirat der Art Cologne, die Messe auf drei Ebenen aufzuteilen. Der neuen Sektion COLLABORATIONS (Gemeinschaftsstände) und der erneut umbenannten Sektion NEUMARKT (vormals „New Contemporaries“) war die oberste Messehalle vorbehalten.
Vor zwanzig Jahren, in den Anfangsjahren der Messe, waren in dieser Sektion für gewöhnlich etwa zehn Galerien vertreten, die nicht älter als drei Jahre sein durften. Vor etwa sechs Jahren stieg die Zahl der Galerien dann auf 37 an. Dieses Jahr wird die Sektion NEUMARKT in die Haupthalle verlegt, rechts des Zentrums, mit einer eigenen kleinen Bar. Somit befindet sich die Sektion inmitten der etablierten Galerien.
Die teilnehmenden Galerien können zwischen verschiedenen Standformaten wählen, zum Beispiel 20 m² für Einzelpräsentationen, oder 30 m² für größere Projekte.
Mit vier Galerien aus dem Rheinland, drei aus London, zwei aus New York, zwei aus München und jeweils einer aus Paris, Chicago und Leipzig bietet der Bereich einen sehr konzentrierten Überblick über das heutige Geschehen. Einige der Galerien, darunter Nir Altman, M. LeBlanc und MX (Malcolm X), sind sehr jung, was den NEUMARKT hoffentlich zu einer Plattform macht, auf der neue und spannende Räume vorgestellt werden.
Meiner Meinung nach ist es entscheidend, dass wir nach geteilten Interessen zwischen den Galerien suchen und anerkennen, dass die junge Generation von Galerien ein neues Verständnis und eine neue Auffassung von Kunst mitbringt. Hierauf sollte der Fokus liegen, statt als Messe bloß eine Übersicht beliebig vieler junger Galerien anzubieten. Außerdem sollte der Beirat des NEUMARKT aktiver mitbestimmen, welche anderen Galerien einbezogen werden.
Schließlich geht es unter anderem darum, unseren Besucher*innen ein besseres Verständnis des Kontextes zu vermitteln, in dem die Galerien heute agieren. Uns hat überrascht, dass sowohl London und New York als auch das Rheinland gut vertreten sind, während erstmals seit vielen Jahren keine junge Berliner Galerie teilnimmt. Dies könnte aber auch daran liegen, dass viele junge Berliner Galerien im Bereich COLLABORATION ausstellen, darunter Tanja Wagner, Daniel Marzona und Soy Capitain.

Daniel Hug

Regarding NEUMARKT

Originally the sector was called “Förderkojen für Junge Galerien” back in the 90s.
My predecessor Gerard Goodrow renamed the sector New Contemporaries, then four years ago, together with the Art Cologne Beirat, we came up with a new concept of deviding the fair over three levels, with the new sector COLLABORATIONS (shared booths) and the newly rechristend sector NEUMARKT (formerly New Contemporaries) to occupy the upstairs hall alone.
In the beginning 20 years ago there were usually around 10 galleries in this sector, and it was only for galleries not older than three years, it ballooned to around 37 about 6 years ago.
Now the Sector NEUMARKT has been relocated into the main hall, on the right side of the hall in the center, with its own little bar, so it sits right in the middle near the established galleries.
Galleries have a choice of booths, 20m² for solo presentations for example, or 30m² sized booths for bigger projects.
So with four galleries from the Rhineland, three from London, two from New York, two from Munich, one from Paris, one from Chicago and one from Leipzig, it is a very concentrated overview of what is going on today. Some like Nir Altman, M. LeBlanc and MX (Malcolm X) are very new, which hopefully will make the NEUMARKT a way to really introduce new and exciting spaces.
I think its important to note that, at least from my personal point of view, that we are looking for common interests among these galleries, that there is a new outlook and perspective on art coming from this new generation of galleries. Placing emphasis on this rather than the fair just providing an overview of a random number of new galleries, to taking a more active role through the beirat of NEUMARKT to let the Beirat really decide which other galleries they want to be associated with.
This in the end is of course more interesting for our visitors, to hopefully understand the context better in which galleries are operating today. What's quite interesting us that
New York and London are well represented as well as the Rhineland, it is probably the first time in many years that we don't have a young Berlin gallery in the mix. But this could also be a result of many young Berlin galleries showing in Collaboration, Tanja Wagner, Daniel Marzona and Soy Capitain for example.

Daniel Hug

1: Der Kunstmarkt befindet sich weltweit im Umbruch und damit auch die Kunstmesselandschaft. Was bedeutet das für euch als Galeristen?
2: Und inwiefern ist der NEUMARKT eine Antwort darauf?

•

ROZSA FARKAS, ARCADIA MISSA, LONDON
1: Ich denke ständig darüber nach, wie sich meine Ausgaben für Messen senken ließen. Schließlich stellt jede Messe in erster Linie ein finanzielles Risiko dar, statt einen sicheren Gewinn. Daher nehme ich zunehmend an Messen teil, zu deren Region ich eine dauerhafte Beziehung pflege; einen Dialog, der über die Messe und die Messewoche hinausgeht. Diese markttechnischen Schwierigkeiten bedeuten, dass man über Wege nachdenken muss, die Fixkosten zu senken – was letztendlich natürlich das Wachstum einschränkt. Dies kann für die Entwicklung des eigenen Projektes zwar durchaus interessant sein, erschwert aber den täglichen Betriebsablauf.
2: NEUMARKT ist bewusst darum bemüht, die Beziehungen zwischen den regionalen Sammlungen und den jüngeren Galerien der Sektion auszubauen, was meiner Meinung nach von einem Bewusstsein über die Notwendigkeit des langfristigen Engagements zeugt, auf das die jungen Galerien angewiesen sind. Wir sind auf Sammler*innen angewiesen, die der Galerie treu sind und sich regelmäßig mit dem Programm auseinander setzen – nicht nur ein paar Mal im Jahr auf einer Messe.

•

JAN KAPS, KÖLN
1: Ich denke man arbeitet generell reflektierter und auch spezifischer. Es ist gut zu erleben, dass inhaltlich schärfer gedacht wird. Auch sehe ich Tendenzen von mehr Transparenz, höherer Sichtbarkeit und

1: The global art market is in a state of change, and with it the art fair scene, too. What does this mean for you as gallerists?
2: In what way is NEUMARKT a response to this?

•

ROZSA FARKAS, ARCADIA MISSA, LONDON
1: I am constantly thinking about how I can lower my spend on fairs, each one you do you have to see as a financially risk, rather than a certainty to make money. So I am increasingly doing fairs where I have an ongoing relationship with the region, a dialogue that extends outside just the fair and that particular week. The market difficulties mean that you are having to think about ways you can lower overheads, which of course prevents you growing, this can be interesting however for how your project develops, although it makes the daily running of things hard.
2: It makes a conscious effort to nurture relationships between collections in the region and the younger galleries in NEUMARKT, which I think shows an understanding of the longer term commitment young galleries need. We need collectors who follow the gallery and are regularly engaging with the programme – not just a couple of times a year at a fair.

•

JAN KAPS, COLOGNE
1: In general, I think one works in a more reflective and also more specific way. It is good to see that content is being more astutely conceived. I also find these trends of more transparency, higher visibility, and faster communication through the media of our time refreshing. In relation to the art fair scene in particular, I try to show young, unestablished artists in the right place and at the right time, regardless of the price per square meter or attendance figures.

schnellerer Kommunikation durch die Medien unserer Zeit als erfrischend an. Konkret im Bezug auf die Messelandschaft versuche ich unabhängig von Quadratmeterpreisen oder Teilnehmer zahlen junge, unetablierte Positionen am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu zeigen.
2: Der NEUMARKT bietet hohe regionale sowie internationale Sichtbarkeit, eingebunden in ein etablierteres Teilnehmerfeld, nicht abgegrenzt, zu fairen Konditionen für eine junge Galerie.

•

ROB TUFNELL, KÖLN
1: Die ganze Welt befindet sich im Wandel, und die daraus resultierenden Probleme beschränken sich nicht bloß auf den Kunstmarkt. Ich persönlich versuche, die Fixkosten so niedrig als möglich zu halten – unter anderem habe ich meine Galerie in London vorübergehend geschlossen, um mich ganz auf Köln zu konzentrieren. Ich gehe davon aus, dass die Mieten in Großbritannien nach dem Brexit sinken werden, und ziehe es in Betracht dort neu zu eröffnen, falls dies der Fall sein sollte. Falls nicht, würde ich nach einem anderen Standort zu suchen, möglicherweise Brüssel. In der Zwischenzeit strebe ich größere Sichtbarkeit durch Messebeteiligungen an: Während ich letztes Jahr ausschließlich auf der Art Cologne ausgestellt habe, beteilige ich mich in diesem Jahr an drei Messen, von denen ich an zwei noch nie teilgenommen habe. Zugleich gehe ich geringere Risiken ein, indem ich erschwinglichere Arbeiten von etablierteren Künstler*innen anbiete.
2: Die NEUMARKT-Sektion wurde jetzt von der obersten Etage ins Zentrum der Messe verlegt und sie ist im Vergleich zu den Vorjahren kleiner geworden, was eine bessere Übersichtlichkeit für die Besucher*innen und eine höhere Qualität mit sich bringt. Auch haben wir gemeinsam mit der Messe

2: NEUMARKT offers high regional and international visibility, integrated into a more established field of participants, not limited, with fair conditions for a young gallery.

•

ROB TUFNELL, COLOGNE
1: The whole world is in a state of change and the resulting problems are not confined to the art market. Personally I'm keeping overheads as low as possible – I've closed my gallery in London for now to focus on Cologne. I expect rents will fall in the UK in the months after the UK leaves the EU and I will look to re-open there once that happens or alternatively open elsewhere – possibly in Brussels. In the meantime I'm looking for greater visibility through fair participation. Last year I only exhibited at one fair (Art Cologne), this year I will participate in three (two of which I haven't done before). At the same time I have been taking less risks by offering more affordable works by established artists.
2: NEUMARKT has now been relocated into the heart of the fair rather than being confined to another floor. it's a smaller section than in previous years and is thus more manageable for visitors and of a higher quality. There are also a number of strategies we have developed with the fair to introduce galleries visiting from abroad to the local collector base and, at the same time, work on attracting internationally prominent curators to the fair. Art Cologne may be the oldest contemporary art fair but it has to look after its future by nurturing the next generation of galleries and collectors.

•

DEBORAH SCHAMONI, MUNICH
1: I've been running the gallery since 2013, so I can't compare it to the supposedly better years before then. Now, of course, everything goes very quickly, artists' careers

eine Reihe von Strategien entwickelt, sowohl um der lokalen Sammlerszene ausländische Galerien vorzustellen, als auch um international renommierte Kurator*innen anzuziehen. Die Art Cologne mag die älteste Messe für zeitgenössische Kunst sein, doch hängt ihre Zukunft davon ab, dass sie auf die nächste Generation von Galerien und Sammlern eingeht.

•

DEBORAH SCHAMONI, MÜNCHEN
1: Ich mache die Galerie seit 2013, daher habe ich nicht den Vergleich zu den angeblich besseren Jahren davor. Jetzt ist es natürlich so, dass alles sehr schnell geht, die Karrieren der Künstler*innen unglaublich schnell verlaufen können, es sehr viele Messen gibt und von Galerien – eigentlich von allen Seiten – viel an Service erwartet wird.
Aber die Vielfalt der oft auch kleineren und günstigeren Messen finde ich gut: Man kann viel ausprobieren und Erfahrungen sammeln. Die Sunday Art Fair beispielweise war für mich in London sehr gut, oder auch Art-O-Rama in Marseille.
Mir scheint, die Vernetzungen sind nicht mehr nur lokal, sondern es hat auch mit der Wahl der Messen zu tun – es gibt die LISTE Art Fair Galerien, die Paris Internationale Galerien.Ich freue mich immer zu sehen, was die anderen Galerien zeigen.
Natürlich strebt alles auf das gleiche Boot – die Art Basel –, aber ich denke, wir haben alle genug Gelegenheiten ein Galerieprofil bezüglich der Messeauftritte zu entwickeln und dabei auch herauszufinden, wie man Künstler*innen und Galerie produktiv präsentieren kann.
Die Sammler, mit denen ich weitestgehend arbeite, sind gut informierte Kunstliebhaber, keine Millionäre. Ich versuche Ihnen auf Dauer in der Entwicklung ihrer Sammlung

can develop incredibly fast, there are so many fairs, and a lot is expected of galleries—in fact, of all parties—in terms of service.
But I like the diversity of the often smaller and cheaper fairs, you can try out a lot of things and gain experience. For example, the Sunday Art Fair in London was really good for me, as well as Art-O-Rama in Marseille.
It seems to me that networks are no longer only local, but are also to do with the choice of fairs—there is the LISTE Art Fair galleries, or Paris Internationale galleries. I'm always happy to see what the other galleries are showing.
Of course, we're all aiming for the same goal—Art Basel—but I think we all have enough opportunities to develop a gallery profile in terms of art fair appearances, and also to find out how to present artists and the gallery productively.
The collectors I work with the most are well-informed art lovers, not millionaires. In the development of their collection I try to be a long-term reliable partner, which is of course ideal. This means being responsive both in the mediation of fast-rising young artists and pursuing and supporting the steadier developments that take a bit more time. As a gallery we are as flexible and diverse as the works and the artists' natures require.
2: The Neumarkt sector at Art Cologne offers us young galleries the opportunity to present ourselves at a top art fair.
What is really good is that the fair team and we as a committee have talked a lot about how to support the young galleries even more. The visibility of the stand plays a big role here, so if Neumarkt is positioned between the more established galleries this year, then that is even better.
Sponsorship—this idea that the Rhineland collectors could take a bit of responsibility—is also a good thing.

ein verlässlicher Partner zu sein; das ist dann natürlich optimal. Also sowohl in der Vermittlung schnell aufstrebender junger Künstler*innen zu reagieren als auch die eher stetigen, sich Zeit lassenden Entwicklungen zu verfolgen und zu unterstützen. Als Galerie sind wir so flexibel und vielfältig wie es die Arbeiten und auch die Charaktere der Künstler*innen es erfordern.
2: Der NEUMARKT Sektor auf der Art Cologne bietet uns jungen Galerien die Möglichkeit, sich auf einer Top Messe zu präsentieren.
Es ist wirklich gut, dass das Messeteam und auch wir vom Komittee viel darüber gesprochen haben, wie man gerade die jungen Galerien noch mehr unterstützen kann. Dabei spielt die Sichtbarkeit des Standes eine große Rolle, das heißt wenn wir in diesem Jahr mit NEUMARKT zwischen den etablierten Galerien positioniert sind, ist das besser.
Auch die Patenschaft – mit der Idee, die rheinländischen Sammler ein wenig in die Verantwortung zu nehmen – ist eine gute Sache.
Die Reduzierung auf nur 13 Galerien, macht den Sektor natürlich sehr begehrlich, wir werden beobachten wie sich das auswirkt. Die Auswahl der Galerien ist jedenfalls ausgezeichnet, und es wird ein spannendes Neumarktjahr.

•

Art Cologne, 11.–14.04.2019
www.artcologne.de

Of course, the reduction to only 13 galleries makes the sector very desirable, we'll see what the outcome of that is. In any case, the choice of galleries is excellent, and it will be an exciting year for Neumarkt.

Termine Dates

• • • AACHEN • • •

KUNSTHAUS NRW (1)

– 28.04.19 *büro komplex – Die Kunst der Artothek im politischen Raum*, L. Baumgarten, B. & H. Becher, J. Beuys, P. Brüning, T. Champion, M. Clarenbach, G. Deppe, F. Droese, B. Ecker, J. Fassbender, B. Goller, T. Gorinski, F. Heitzhausen, G. Hoehme, T. Huber, J. Immendorff, I. Kerkovius, M. Kippenberger, K. Klapheck, D. Krieg, F. Kriwet, G. Marcks, E. Mataré, K. Mettig, E.W. Nay, S. Nieweg, M. Odenbach, W. Ophey, C.O. Paeffgen, O. Piene, S. Polke, A. Renger-Patzsch, C. Richter, G. Richter, U. Rosenbach, T. Schütte, K. Sieverding, J. Staack, K. Staeck, G. Uecker, T. Ulrichs, C. Völker, K. vom Bruch, W. Vostell sowie künstlerische Interventionen von A. Braun, L. Clement, E. Cortiñas, B. Kaizman, J.C. Richter

25.05.19 – 26.01.20 *gestalten – Ein jahrhundert abstrakte Kunst im Westen*, Opening 25.05., 16 h

Abteigarten 6, 52076 Aachen, T. +49 (0)2408 6492, www.kunsthaus.nrw, Thu–Sat 14–18 h, Sun 12–18 h

•

LUDWIG FORUM FÜR INTERNATIONALE KUNST (2)

– 12.05.19 *Macht der Masse – 4. Halbzeit*, Wermke/Leinkauf

– 30.06.19 *Lust der Täuschung. Von antiker Kunst bis zur Virtual Reality*

Jülicher Str. 97–109, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 1807104, www.ludwigforum.de,
Tue/Wed & Fri–Sun & holidays 10–17 h, Thu 10–20 h

NAK. NEUER AACHENER KUNSTVEREIN (3)
– 05.05.19 *Paintings*, Egan Frantz, Opening 17.03., 19 h
12.05. – 16.06.19 *Mies im Westen: Aachen*, „Var."
23.06. – 11.08.19 Lars Eidinger, Opening 22.06., 19 h
Passstr. 29, 52070 Aachen, T. +49 (0)241 503255, www.neueraachenerkunstverein.de, Tue–Sun 14–18 h

• • • BIELEFELD • • •

BIELEFELDER KUNSTVEREIN (4)
– 07.07.19 *Bayerwaldzyklus, Peter Haimerl. Architektur. Mit beierle.goerlich*
Im Waldhof, Welle 61, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 178806, www.bielefelder-kunstverein.de,
Thu/Fri 15–19 h, Sat/Sun 12–19 h

•

KUNSTHALLE BIELEFELD (5)
– 28.07.19 *Künstler sein*, Anna Oppermann
Artur-Ladebeck-Str. 5, 33602 Bielefeld, T. +49 (0)521 32999500, www.kunsthalle-bielefeld.de,
Tue–Fri 11–18 h, Wed 11–21 h, Sat/Sun & holidays 10–18 h

• • • BAD HONNEF • • •

KAT_A, KUNST AM TURM (6)
– 05.19 Katharina Grosse and Yves Klein
Drachenfelsstr. 4–7, 53604 Bad Honnef-Rhöndorf, www.kat-a.de, open by appointment only, info@kat-a.de

• • • BONN • • •

BONNER KUNSTVEREIN (7)
– 28.04.19 *Products Farming*, Guan Xiao
04.05. – 09.06.19 *Peter Mertes Stipendium 2019*, Robert Brambora, Stefani Glauber, Opening 03.05., 19 h
20.06. – 11.08.19 Benoît Platéus, Opening 19.06., 19 h
Hochstadenring 22, 53119 Bonn, T. +49 (0)228 693936, www.bonner-kunstverein.de, Tue–Sun 11–17 h, Thu 11–19 h

•

BUNDESKUNSTHALLE (8)
– 14.07.19 *Michael Jackson: On the Wall*
05.04. – 15.09.19 *Power Play*, Anna Uddenberg, Opening 04.04., 19 h
17.05. – 15.09.19 *Goethe. Verwandlung der Welt*, Opening 16.05., 19 h
Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, T. +49 (0)228 9171200, www.bundeskunsthalle.de,
Tue/Wed 10–21 h, Thu–Sun & holidays 10–19 h

SAUVAGE (9)
15.02. – 24.04.19 *Antipasti kollektioniert, selektioniert und präsentiert von Veit Loers*
10.05. – 29.06.19 Andreas Breunig, Opening 10.05., 19 h
Erzbergerufer 6, 53111 Bonn, open by appointment only, heboecker@gmail.com

• • • DORTMUND • • •

DORTMUNDER KUNSTVEREIN (10)
– 26.05.19 *LUCA – Last Universal Common Ancestor*, Michel Blazy, Mimosa Echard
15.06. – 18.08.19 *Display*, Johannes Paul Raether, Victoria Sin, Mikołaj Sobczak, Philipp Timischl, Opening 14.06., 19 h
Park der Partnerstädte 2, 44137 Dortmund, T. +49 (0)231 578736, www.dortmunder-kunstverein.de,
Tue–Fri 15–18 h, Sat/Sun 11–16 h

• • • DÜREN • • •

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM & PAPIERMUSEUM DÜREN (11)
07.04. – 07.07.19 *Apropos Papier*, Willem Oorebeek, Joëlle Tuerlinckx, Heimo Zobernig, Opening 07.04., 12 h
Hoeschplatz 1, 52349 Düren, T. +49 (0)2421 252561, www.leopoldhoeschmuseum.de,
Tue–Sun 10–17 h, Thu 10–19 h

• • • DÜSSELDORF • • •

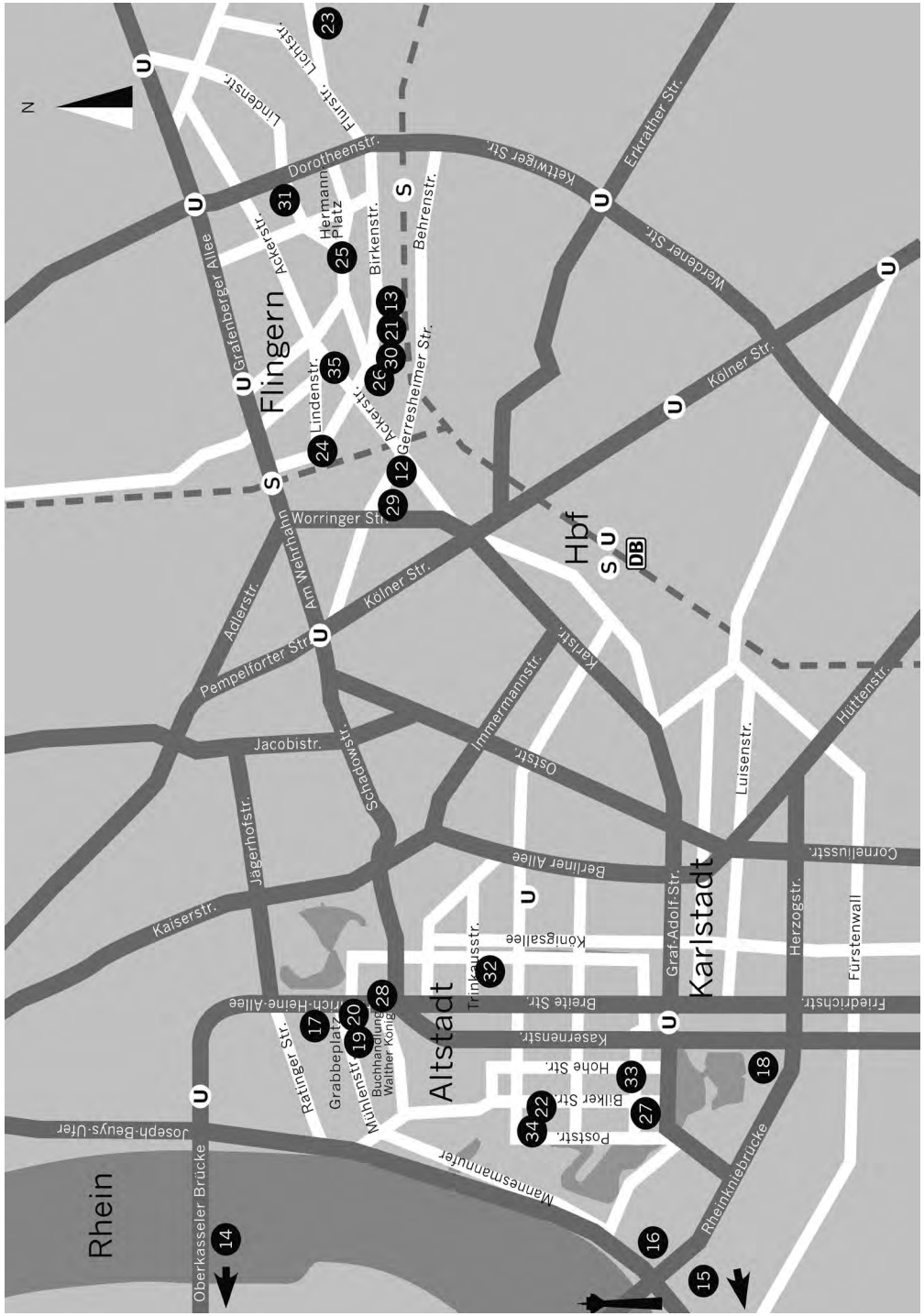
CAPRI (12)
– 23.03.19 *Energy Budget*, Nina Canell and Robert Watkins
04.19 Please contact for further information
Ackerstr. 26, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.capri-raum.com, video on nightly display from 18–8 h

•

FILMWERKSTATT DÜSSELDORF (13)
Please contact for further information
Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 4080701, www.filmwerkstatt-duesseldorf.de

•

JULIA STOSCHEK COLLECTION (14)
– 28.04.19 *New Metallurgist*, Fang Di, Liu Yujia, Shen Xin, Song Ta, Wang Tuo, Yao Qingmei, Zheng Yuan, Zhu Payne
– 28.07.19 *Circumscribe*, Rindon Johnson
Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5858840, www.julia-stoschek-collection.net, Sat/Sun 11–18 h



KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION (15)

– 12.05.19 *Body in Pieces*, Monica Bonvici, Leda Bourgogne, Mariechen Danz, Nadira Husain, Jens Pecho, Lili Reynaud-Dewar, Ryan Trecartin, Opening 21.02., 19 h

07.06. – 08.09.19 *Listen to the Image, Look at the Sound*, Cory Arcangel, Katja Aufleger, Julia Bünnagel, William Engelen, Mike Hentz, Gregor Hildebrandt, Alicja Kwade, Catherine Lorent, Warren Neidich, Emeka Ogboh, Sean Snyder, Juergen Staack, Opening 06.06., 19 h

Kaistr. 10, 40221 Düsseldorf, T. +49 (0)211 99434130, www.kaistrasse10.de, Tue–Sun 11–17 h

•

KIT – KUNST IM TUNNEL (16)

– 16.06. 19 *Von mir aus. Junge Fotografie aus Düsseldorf*, Conrad Müller, Donja Nasseri, Arisa Purkpong, Alexander Romey

29.06. – 06.10.19 *Sommer*, Maily Beyrens, Verena Buttmann, Signe Raunkjær Holm, Ji Hyung Song, Opening 28.06., 19 h

Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8996256, www.kunst-im-tunnel.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K20 GRABBEPLATZ (17)

18.05. – 01.09.19 Ai Weiwei, Opening 17.05., 19 h, K20 Grabbeplatz (Videoübertragung ins K21 Ständehaus)

05.06. – 07.07.19 *Beste Freunde*, 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de, Tue–Fr 10–18 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 10–22 h, at k20 from 14.11. Wed 10–19 h, with programme at OPEN SPACE until 21 h

•

KUNSTSAMMLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN K21 STÄNDEHAUS (18)

– 16.06.19 *Ye Olde Food*, Ed Atkins

18.05. – 01.09.19 Ai Weiwei, Opening 17.05., 19 h, K20 Grabbeplatz (Videoübertragung vom K20 Grabbeplatz)

ongoing *in orbit*, Tomás Saraceno

Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8381204, www.kunstsammlung.de, Tue–Fr 10–18 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h, every 1st Wed/month 10–22 h

KUNSTHALLE DÜSSELDORF (19)
– 28.04.19 *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf*, Christine Erhard, Andreas Fischer, Bianca C. Grüger, Heinz Hausmann, Ulrich Hensel, Gabriele Horndasch, Jörg Paul Janka, Robin Merkisch, Joseph Sappler, Michel Sauer, Strafe Für Rebellion, Magdalena von Rudy, Ralf Werner
18.05. – 11.08.19 *Fire On The Mountain*, Megan Rooney, Opening 17.05., 19 h

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8996243, www.kunsthalle-duesseldorf.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

KUNSTVEREIN FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN (20)
– 05.05.19 *Phantom Kino Ballett*, Lena Willikens & Sarah Szczesny
18.05. – 18.08.19 Eileen Quinlan, Opening 17.05., 19.30 h

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 2107420, www.kunstverein-duesseldorf.de, Tue–Sun & holidays 11–18 h

•

SAMMLUNG PHILARA | CARY UND DAN-GEORG BRONNER STIFTUNG (21)
13.04. – 16.06.19 Andreas Schmitten, Opening 12.04., 18 h

Birkenstr. 47a, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 24862721, www.philara.de, Fri 16–20 h (pay as you wish), Sat/Sun 14–18 h, guided tours: Sat/Sun 15 h (please register at fuehrung@philara.de)

•

Galleries

BECK & EGGELING (22)
– 11.05.19 *Sceneries*, Thomas Wrede
02.04. – 15.05.19 *25 Years of Passion. Ein Spaziergang durch 135 Jahre Kunstgeschichte*
23.05. – 12.07.19 Kwang Young Chun, Opening 23.05., 19 h (Bilker Str. 5)

Bilker Str. 5 & 4–6, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 49158913, www.beck-eggeling.de, Tue–Fri 10–13 h, 14–18 h, Sat 11–16 h

•

COSAR HMT (23)
– 09.05.19 *given surface*, Ide André, Andreas Bischoff, Nils Bleibtreu, Marcel Frey, Laura Sachs

Flurstr. 57, 40235 Düsseldorf, T. +49 (0)211 329735, www.cosarhmt.com, Tue–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

•

KADEL WILLBORN (24)
– 27.04.19 Ayan Farah, liu Susiraja
11.05. – 29.06.19 Vivian Greven, Opening 10.05., 18–21 h

Birkenstr. 3, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 74956119, www.kadel-willborn.de, Mon–Fri 11–18 h, Sat 11–16 h

KONRAD FISCHER GALERIE (25)
– 04.05.19 *Square Void Works*, Carl Andre
10.05. – 27.07.19 Hanne Darboven, Charlotte Posenenske, Merrill Wagner

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 685908, www.konradfischergalerie.de, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–14 h

•

LINN LÜHN (26)
– 15.06.19 *Missing*, Christoph Schellberg

Birkenstr. 43, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)151 22373974, www.linnluehn.com, Wed–Fri 13–17 h, Sat 12–15 h

•

MARKUS LÜTTGEN (27)
04.04. – 25.05.19 Viola Relle/Rafael Weilguni, Opening 03.04., 19–21 h
07.06. – 20.07.19 *Japanese Folk Textiles: Materials, Form, Function*, Opening 06.06., 19–21 h

Schwanenmarkt 1, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)177 6865970, www.markusluettgen.de, Thu/Fri 13–18 h, Sat 11–16 h

•

GALERIE HANS MAYER (28)
Please contact for further information

Grabbeplatz 2, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 132135, www.galeriehansmayer.de, Tue–Fri 10–18 h, Sat 12–16 h

•

GALERIE MAX MAYER (29)
– 27.04.19 *Assimilation*, Bea Schlingelhoff
26.05.19 *Schwarzweiss/Flicker-Café*, Henning Fehr and Philipp Rühr & friends, 26.05., 14–17 h

Worringer Str. 64, 40211 Düsseldorf, T. +49 (0)211 54473967, www.maxmayer.net, Tue–Fri 13–18 h, Sat 12–18 h

•

PETRA RINCK GALERIE (30)
– 04.05.19 *If Only*, Lothar Götz
11.05. – 22.06.19 *[xatt]*, Toulu Hassani, Opening 10.05., 18 h

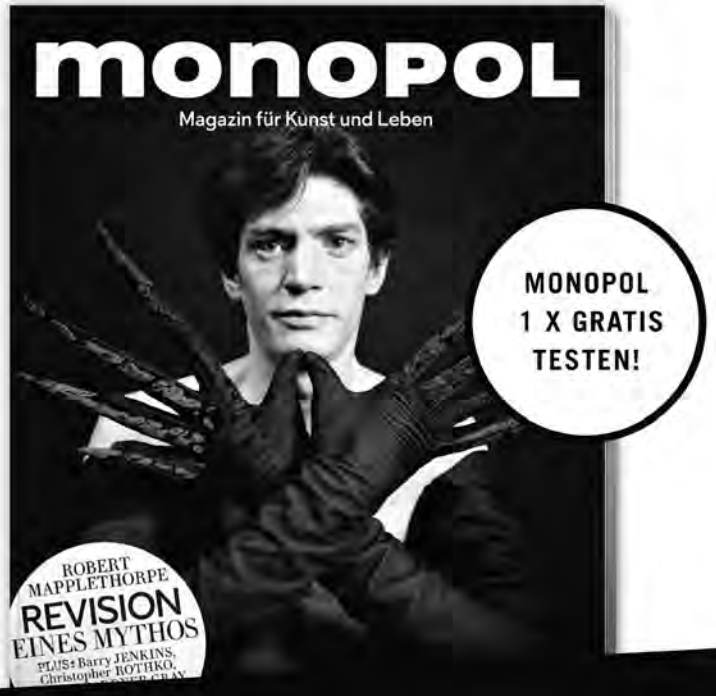
Birkenstr. 45, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 15776916, www.petrarinckgalerie.de, Wed–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

•

SCHÖNEWALD (31)
Please contact for further information

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 8309406, www.schoenewaldundbeuse.de, Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–15 h

DAS MAGAZIN FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST!



Wie kein anderes Magazin spiegelt Monopol, das Magazin für Kunst und Leben, den internationalen Kunstbetrieb wider. Herausragende Porträts und Ausstellungsrezensionen, spannende Debatten und Neuigkeiten aus der Kunstwelt – alles in einer unverwechselbaren Optik.

EINMAL GRATIS TESTEN: **WWW.MONOPOL-MAGAZIN.DE/PROBE**

monopol
Magazin für Kunst und Leben

SETAREH GALLERY (32)
– 27.04.19 *I'm sitting on the Edge of my Eve*, Monstera
03.05. – 22.06.19 Reza Derakshani, Opening 02.05., 19 h
28.06. – 03.08.19 *Genius Loci 7*, curated by Anne Mager, Opening 27.06., 19 h

Königsallee 27–31, 40212 Düsseldorf, T. +49 (0)211 82827171, www.setareh-gallery.com, Mon–Fri 10–19 h, Sat 10–18 h

•

SETAREH GALLERY (33)
– 27.04.19 *Osculum Infame*, Pierre Knop
04.05. – 08.06.19 *Mykorrhiza*, Jim Thorell, Opening 03.05., 19 h
15.06. – 06.07.19 Jan Hoeft, Opening 14.06., 19 h

Hohe Str. 53, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 86817272, www.setareh-gallery.com, Mon–Fri 10–19 h, Sat 10–18 h

•

SIES + HÖKE GALERIE (34)
03.04. – 11.05.19 *I am afraid*, Julian Charrière + Julius von Bismarck, Opening 03.04., 19–21 h
03.04. – 11.05.19 *złotousty*, Dorota Jurczak, Opening 03.04., 19–21 h

Poststr. 2+3, 40213 Düsseldorf, T. +49 (0)211 3014360, www.sieshoeke.com, Mon–Fri 10–18.30 h, Sat 12–14.30 h

•

VAN HORN (35)
– 04.19 *Fuck Your Fear*, Zoe Leonard, Paul McCarthy, Bjarne Melgaard, Gregor Schneider, Cindy Sherman, Wolfgang Tillmans, Betty Tompkins
11.05. – 12.07.19 Koen Delaere, Opening 10.05., 19–21 h

Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, T. +49 (0)211 5008654, www.van-horn.net, Wed–Fri 13–18 h, Sat 12–16 h

• • • ESSEN • • •

MUSEUM FOLKWANG (36)
– 14.04.19 6 ½ Wochen*: Ich weiss leider nicht, wie ich all das erklären soll*, Tobias Spichtig
– 14.04.19 *Bauhaus am Folkwang*, Lyonel Feininger
– 05.05.19 *Plakat – Bühne – Objekt*, Emil Pirchan
– 05.05.19 *Diamonds Against Stones*, Marge Monko
– 26.05.19 *Lust & Rätsel*, Christian Jendreiko and guests
28.04. – 08.09.19 *Bauhaus am Folkwang. Bühnenwelten*, Herbert Bayer, Marianne Brandt, Gyula Pap, Lothar Schreyer a.o.
04.05. – 30.06.19 *Inner and Outer Landscapes*, Margot Bergman, Opening 03.05., 19 h
23.05. – 14.07.19 *Körper zu Körper – Material zu Form*, Young-Jae Lee
07.06. – 25.08.19 Nancy Spero, Opening 06.06., 19 h

Museumsplatz 1, 45128 Essen, T. +49 (0)201 8845000, www.museum-folkwang.de, Tue–Sun 10–18 h, Thu/Fri 10–20 h

• • • KERPEN • • •

HAUS MÖDRATH – RÄUME FÜR KUNST (37)
– 22.12.19 *Das Kreißhaus*, Katharina Wulff
11.05. – 02.06.19 *Griffelkunst Ortsgruppe Kerpen*, in the project space next to Haus Mödrath

An Burg Mödrath 1, 50171 Kerpen, T. +49 (0)2237 6036428, www.haus-moedrath.de, Sat/Sun 12–18 h

• • • KLEVE • • •

MUSEUM KURHAUS KLEVE (38)
– 23.06.19 *Begegnungen mit der Kamera. Eine Werkschau*, Evelyn Hofer
– 23.06.19 Talisa Lallai, Werner Deutsch Preis für Junge Kunst

Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, T. +49 (0)2821 75010, www.museumkurhaus.de, Tue–Sun & holidays 11–17 h

• • • KÖLN • • •

AKADEMIE DER KÜNSTE DER WELT (39)
05.04. – 14.07.19 *COPY IT:*
nur für Diebe und Raubkopierer - von Büchern, Kunstwerken, Ideen...
only for those who have sinned - stolen or copied books, arts, ideas...,
Mirja Busch, Andreas Niegl, Klaus Urbons, The Rapid Publisher, Raqs Media Collective, Jürgen Stollhans, Opening 05.04., 19 h

Academyspace, Herwarthstr. 3, 50672 Köln, T. +49 (0)221 3377480, www.academycologne.org, Thu/Fri 15–19 h, Sat/Sun 14–18 h

•

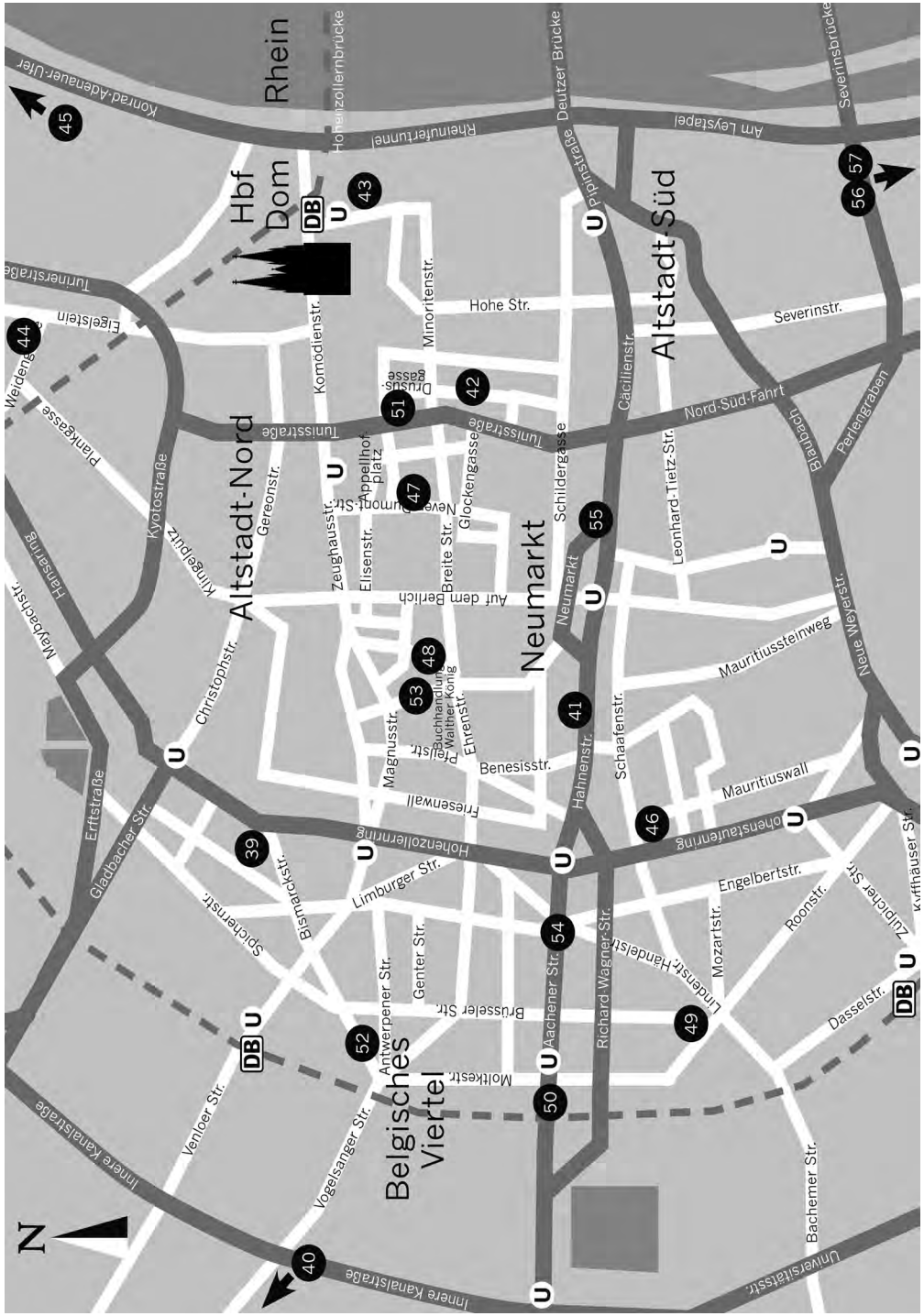
BRAUNSFELDER (40)
11.04. – 29.05.19 *Cutouts, Mistakes and Threads*, in collaboration with neugerriemschneider, Berlin, Opening 11.04., 11 h
05.06. – 03.08.19 *Introverse Arrangements*, Michail Pirgelis and Ruth Wolf-Rehfeldt, Opening 05.06., 18 h

Geisselstr. 84–86 (entrance through footway) , 50823 Köln, www.braunsfelder.com, open by appointment only, contact@braunsfelder.com

•

KÖLNISCHER KUNSTVEREIN (41)
12.04. – 23.06.19 *The Auratic Narrative*, Jay Chung & Q Takeki Maeda, Opening 11.04., 19 h

Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln, T. +49 (0)221 217021, www.koelnischerkunstverein.de, Tue–Sun 11–18 h



KOLUMBA (42)

– 19.08.19 *Pas de deux,* Römisch-Germanisches Kolumba
– 19.08.19 *Das Universum entsteht dadurch, dass ich mich nicht mehr auskenne. Hommage zum 80. Geburtstag*, Atilla Kovács
– 15.04.19 *Wo kommen wir hin. Vorbereitungsbüro der Akademie der Künste, Berlin*

Kolumbastr. 4, 50667 Köln, T. +49 (0)221 933193-0, www.kolumba.de, Wed–Mon 12–17 h

•

MUSEUM LUDWIG (43)

– 14.04.19 *Expanded Graphics*, Hockney/Hamilton
– 02.06.19 *Exile Is a Hard Job*, Nil Yalter
10.04. – 21.07.19 Jac Leirner, Wolfgang-Hahn-Preis 2019, Opening 09.04., 18.30 h
04.05. – 11.08.19 *GAAF*, Fiona Tan, Opening 03.05., 19 h
07.06. – 22.09.19 *Berlin Havelhöhe, 1960*, Benjamin Katz

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, T. +49 (0)221 22126165, www.museum-ludwig.de,
Tue–Sun & holidays 10–18 h, each 1st Thu/month 10–22 h

•

PIECE UNIQUE (44)

08.04. – 27.07.19 *Political Correction*, David Ostrowski, Opening 07.04., 17 h

Im Stavenhof 5–7, 50668 Köln, T. +49 (0)221 12071631, www.pieceunique.co, open by appointment only

•

SKULPTURENPARK KÖLN (45)

– 09.19 *KölnSkulptur #9 La Fin de Babylone. Mich wundert, dass ich so fröhlich bin!,* Andrea Büttner, Claudia Comte, Jan Kiefer, Eduardo Navarro, Solange Pessoa, Lin May Saeed, Teresa Solar, Pedro Wirz a.o., curated by Chus Martínez

Entrance Riehler Str. & Konrad-Adenauer-Ufer (near zoo bridge), Contact: Skulpturenpark Köln,
Elsa-Brändström-Str. 9, 50668 Köln, T. +49 (0)221 33668860, www.skulpturenparkkoeln.de,
Apr–Sep daily 10.30–19 h, Oct–Mar daily 10.30–17 h, every 1st Sunday/month, 15 h: guided tour

•

TEMPORARY GALLERY. ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST (46)

06.04. – 30.06.19 *Heart of an Old Crocodile Exploding over a Small Town*, Bram Demunter (with Ute Hörner/Mathias Antlfinger (CMUK)), Bärbel Lange, Diana Lelonek, Janek Simon/Laurent-David Garnier and others), Exhibition design: Mateusz Okoński, Opening 05.04., 19 h

Mauritiuswall 35, 50676 Köln, T. +49 (0)221 30234466, www.temporarygallery.org,
Thu/Fri 11–18 h, Sat/Sun 13–17 h

Galleries

GALERIE BUCHHOLZ (47)
10.04. – 01.06.19 Danica Barboza, Opening 10.04., 19–21 h
07.06. – 24.08.19 Julien Ceccaldi, Nicolas Ceccaldi, Mathieu Malouf, Heji Shin, Opening 07.06., 19–21 h
Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2574946, www.galeriebuchholz.de, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–16 h

•

GALERIE GISELA CAPITAIN (48)
12.04. – 18.05.19 Karla Black, Opening 11.04., 18–21 h
25.05. – 13.07.19 Isabella Ducrot, Opening 24.05., 19–21 h
St.-Apern-Str. 20 – 26, 50667 Köln, T. +49 (0)221 3557010, www.galeriecapitain.de, Tue–Fri 10–18 h, Sat 11–18 h

•

CLAGES (49)
– 18.05.19 *Method Acting*, Claus Richter, Opening 05.04., 19 h
25.05. – 06.06.19 Olivier Foulon, Opening 24.05., 19 h
Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, T. +49 (0)221 99209181, www.mariettaclages.de, Tue–Fri 13–18 h, Sat 13–17 h

•

PHILIPP VON ROSEN GALERIE (50)
– 18.05.19 *The Dog*, Koen van den Broek, Opening 08.03., 19–21 h
25.05. – 07.19 *Working Space*, group show with Jonas Maas, Martin Gerwers, Florian Schmidt a.o., Opening 24.05., 19–21 h
Aachener Str. 65, 50674 Köln, T. +49 (0)221 27056840, www.philippvonrosen.com, Tue–Fri 11–18 h, Sat 12–17 h

•

GALERIE KARSTEN GREVE (51)
– 06.04.19 *Paisagem*, Lucia Laguna
11.04. – 18.05.19 *Warning Shadows*, Gideon Rubin, Opening 11.04., 18–22 h
24.05. – 13.07.19 Lawrence Carroll, Opening 24.05., 18–20 h
Drususgasse 1–5, 50667 Köln, T. +49 (0)221 2571012, www.galerie-karsten-greve.com,
Tue–Fri 10–18.30 h, Sat 10–18 h

•

GALERIE CHRISTIAN LETHERT (52)
12.04. – 28.06.19 Fergus Feehily, Opening 12.04., 18–21 Uhr
12.04. – 28.06.19 Daniel Lergon, Opening 12.04., 18–21 Uhr
Antwerpener Str. 52, 50672 Köln, T. +49 (0)221 3560590, www.christianlethert.com, Tue–Fri 14–18 h, Sat 11–16 h

•

PRISKA PASQUER (53)
Please contact for further information
Albertusstr. 18, 50667 Köln, T. +49 (0)221 9526313, www.priskapasquer.art, Tue–Fri 11–18 h, Sat 11–16 h

THOMAS REHBEIN GALERIE (54)
12.04. – 22.06.19 William Anastasi, Opening 11.04., 18–22 h
29.06. – 24.08.19 François Jacob, Opening 28.06., 18–23 h
Aachener Str. 5, 50674 Köln, T. +49 (0)221 3101000, www.rehbein-galerie.de, Tue–Fr 11–13 h, 14–18 h, Sat 11–16 h

•

GALERIE JULIAN SANDER (55)
06.04. – 15.06.19 *Freedom of Speech*, Oliver Abraham, Opening 05.04., 18 h
Cäcilienstr. 48, 50667 Köln, T. +49 (0)221 1705070, www.galeriejuliansander.de, Tue–Fri 12–18 h, Sat 12–16 h

•

GALERIE ANKE SCHMIDT (56)
– 25.05.19 Birgit Werres, Opening 16.03., 16 h
Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 315717, www.galerieankeschmidt.com, Tue–Fri 11–18 h, Sat 12–18 h

•

GALERIE THOMAS ZANDER (57)
– 24.05.19 *Conversation*, Günter Umberg, James White
16.06. – 30.08.19 Lewis Baltz, Sol LeWitt, Opening 01.06., 16 h
Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, T. +49 (0)221 9348856, www.galeriezander.com, Tue–Fri 11–18 h, Sat 12–18 h

• • • KREFELD • • •

KUNSTMUSEEN KREFELD (58)

MUSEEN HAUS LANGE HAUS ESTERS (58)
– 26.01.20 *Anders Wohnen: Entwürfe für Haus Lange Haus Esters*, Ludwig Mies van der Rohe a.o.
05.05.19 – 26.01.20 *Anders Wohnen. Utopie*, Olaf Holzapfel, Didier Faustino, Bless a.o. (Haus Lange)
Wilhelmshofallee 91–97, 47800 Krefeld, www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue, Thu–Sun 11–17 h, Wed 15–21 h

•

KAISER WILHELM MUSEUM (58)
– 05.05.19 *Sammlungssatellit # 2, Mama, was ist eigentlich Natur?*, Bik van der Pol, Haus Rucker Co., Andreas Gursky, Hans Haacke a.o.
– 05.05.19 *Sucher und Finder*, Volker Döhne
– 15.09.19 *Sammlungssatellit #3. Der Werkbund. Haus der F*, Ola Vasiljeva
Joseph-Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld, T. +49 (0)2151 97558137, www.kunstmuseenkrefeld.de, Tue–Sun 11–17 h

• • • LEVERKUSEN • • •

MUSEUM MORSBROICH (59)
– 28.04.19 *Linolschnitte*, Markus Oehlen
– 28.04.19 *Peripheriewanderung Leverkusen*, Peter Piller
– 05.05.19 *Next Generations. Aktuelle Fotografie made im Rheinland*, A. Basile, J. Bendzulla, M. Boysen, L. Clement, N. Czech, O. Gump, A. Lay, P. Miller, A. Pöhlmann, J. Post, S. Riemer, M. Schäfer, B. Schneidereit, S. Takato, C. Westermeier, A. Vogel, M. Wegwerth, M. Wollgast
26.05. – 01.09.19 *Alles Farbe! Jörn Stoya und die Sammlung des Museum Morsbroich*, Jörn Stoya and Josef Albers, B. Frieze, A. Calder, K. Fritsch, R. Geiger, A. von Jawlensky, D. Judd, Y. Klein, I. Knoebel, J. Koons, R. Rauschenberg, D. Reed, O. Schlemmer, A. Warhol a.o., Opening 26.05., 12 h
26.05. – 01.09.19 *Plötzliches Aufflackern*, Paco Knöller, Opening 26.05., 12 h
Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, T. +49 (0)214 8555610, www.museum-morsbroich.de, Tue–Sun & holidays 11–17 h

• • • MÖNCHENGLADBACH • • •

MUSEUM ABTEIBERG (60)
– 28.04.19 *Der Schrank von Ramon Haze im Museum Abteiberg*
– 01.09.19 *Die Zukunft der Zeichnung: Konzept. Das Neue in der Sammlung Etzold – Folge 3*
– 08.09.19 *A Body Of Work 1987*, Laurie Parsons
26.05. – 15.09.19 *Amos' World*, Cécile B. Evans
Abteistr. 27, 41061 Mönchengladbach, T. +49 (0)2161 252637, www.museum-abteiberg.de, Tue–Fri 11–17 h, Sat/Sun & holidays 11–18 h

• • • NEUSS • • •

LANGEN FOUNDATION (61)
08.04. – 25.08.19 *Eine erlesene Welt – Japanische Kunst aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen*, Opening 07.04., 12–17 h
08.04. – 25.08.19 Anne Pöhlmann – Japanraum, Opening 07.04., 12–17 h
Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 57010, www.langenfoundation.de, daily 10–18 h

•

STIFTUNG INSEL HOMBROICH (62)
07.04. – 03.10.19 *Bau und Bild*, Per Kirkeby, Opening 07.04., 12–17 h
Raketenstation Hombroich 6, 41472 Neuss, T +49 (0)2182 8874000, www.inselhombroich.de, Fri–Sun & holidays 12–17 h

SKULPTURENHALLE THOMAS SCHÜTTE STIFTUNG (63)
05.04. – 11.08.19 Matt Mullican, Opening 07.04., 12–17 h

Lindenweg/Berger Weg, 41472 Neuss, T. +49 (0)2182 8298520, www.thomas-schuette-stiftung.de, Fri–Sun 10–18 h

• • • WUPPERTAL • • •

SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN (64)
– 12.05.19 *New Works*, Tony Cragg
– 16.06.19 *Häutung und Tanz*, Martin Disler
25.05. – 09.08.19 *Skulpturen*, Hede Brühl, Opening 25.05., 11 h

Hirschstr. 12, 42285 Wuppertal, T. +49 (0)202 47898120, www.skulpturenpark-waldfrieden.de,
Mar–Oct Tue–Sun 10–19 h, Nov–Feb Fri–Sun 10–17 h

•

VON DER HEYDT-MUSEUM (65)
14.04. – 25.08.19 *Peter Schenck – der berühmteste Elberfelder, der jemals in Vergessenheit geriet*, Opening 14.04., 11.30 Uhr
14.04. – 22.09.19 *1919 – 2019 – hundert Jahre Moderne im Von der Heydt-Museum*, Opening 14.04., 11.30 Uhr
– 28.09.19 *Welcome Party – Sammlungspräsentation*

Turmhof 8, 42103 Wuppertal, T. +49 (0)202 5636231, www.von-der-heydt-museum.de,
Tue–Sun 11–18 h, Thu 11–20 h

• • • BENELUX • • •

ETABLISSEMENT D'EN FACE (66)
Please contact for further information

Rue Ravensteinstraat 32, 1000 Brussels, T.+32 (0)2 2194451, www.etablissementdenface.com, Wed–Sun 14–18 h

•

WIELS, CONTEMPORARY ART CENTRE (67)
– 28.04.19 *One Inch Off*, Benoît Platéus
– 28.04.19 *Liquid Intelligence*, Ellen Gallagher with Edgar Cleijne
17.05. – 18.08.19 *Illusion Brought Me Here*, Mario Garcia Torres
25.05. – 18.08.19 *Multiple Transmissions: Art in the Afropolitan Age*

Avenue Van Volxemlaan 354, 1190 Brussels, T.+32 (0)2 3400053, www.wiels.org, Tue–Sun 11–18 h

•

S.M.A.K. (68)
– 30.04.19 *Broodthaerskabinet*

Citadelpark, 9000 Ghent, T. +32 (0)9 2407601, www.smak.be, Tue–Sun 10–18 h

•

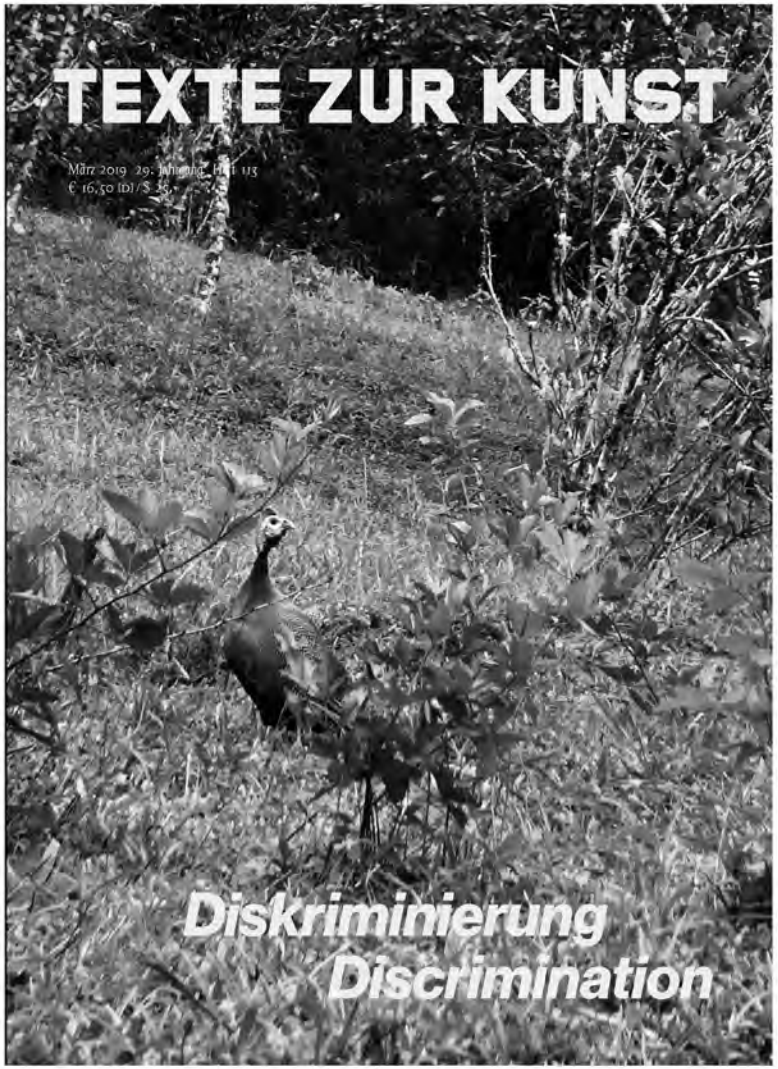
M – MUSEUM LEUVEN (69)
– 11.08.19 Pieter Vermeersch

Leopold Vanderkelenstraat 28, 3000 Leuven, T. +32 (0)16 272929, www.mleuven.be,
Mon/Tue, Fri–Sun 11–18 h, Thu 11–22 h

•

STEDELIJK MUSEUM AMSTERDAM (70)
– 07.04.19 *Spirits of the Soil*, Raquel van Haver, Opening 06.04.
– 18.08.19 *Pinball Wizard*, Jaqueline de Jong
– 16.06.19 *You Are Seeing Things*, Bárbara Wagner and Benjamin de Burca
06.04. – 11.08.19 *Ways of Beeing*, Maria Lassnig, Opening 06.04.
18.05. – 13.10.19 *Let's be honest, the weather helped*, Walid Raad, Opening 18.05.
18.05. – 13.10.19 *Welkom Today*, Ad van Denderen and Lebohang Tlali, Opening 18.05.
– 12.01.20 *Hybrid Sculpture*, Marc Bijl, Jeff Koons, Thomas Hirschhorn, Magali Reus, Jessica Stockholder a.o.

Museumplein 10, 1071 DJ Amsterdam, T. +31 (0)20 5732911, www.stedelijk.nl, daily 10–18 h, Fri 10–22 h



textezurkunst.de

ART COLOGNE

53.
INTERNATIONALER
KUNSTMARKT
11.—14. APRIL 2019

koelnmesse

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert über eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Rheinland, den Niederlanden und Belgien.

Cahier #44 erscheint im Juli 2019.

Herausgeber: Linn Lühn
Redaktion: Gisela Capitain, Regina Fiorito, Linn Lühn, Anja Lenzen
Gestaltung: Yvonne Quirmbach
Lektorat: Alexander Scholz
Web: Magnus Neumeyer

Cahier
Birkenstrasse 43
D – 40233 Düsseldorf
T +49 (0)151 22373974
mail@cahier-online.de

Cahier is published four times per year and informs about a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland, the Netherlands and Belgium.

Cahier #44 will be published in July 2019.

Publisher: Linn Lühn
Editors: Gisela Capitain, Regina Fiorito, Linn Lühn, Anja Lenzen
Art direction: Yvonne Quirmbach
Lectorate: Alexander Scholz
Web: Magnus Neumeyer

4, 8–9: Photo Simon Vogel, Courtesy Galerie Gisela Capitain, Köln
6–7: Courtesy Galerie Buchholz, Berlin/Köln
12–13: Photo: Andrea Stappert – Courtesy: 'Estate of Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitain'
14–15: © Archiv der Buchhandlung Walther König
16–17: Photo: Johannes Wohnseifer, Cologne

LEMPERTZ
1798

Zeitgenössische Kunst
Auktion am 1. Juni 2019 in Köln

Tony Cragg
Runner. 2014
Bronze, ca. 150 x 106 x 46 cm

Neumarkt 3 50667 Köln T 0221-92 57 29-32 contemporary@lempertz.com

BUCHHANDLUNG WALTHER KÖNIG
ART COLOGNE/NEUMARKT

AACHEN
BIELEFELD
BAD HONNEF
BONN
DORTMUND
DÜREN
DÜSSELDORF
ESSEN
KERPEN
KLEVE
KÖLN
KREFELD
LEVERKUSEN
MÖNCHENGLADBACH
NEUSS
WUPPERTAL

BENELUX